

Kinder lernen Schwimmen

Cronenberg. Für Kinder ab 6 Jahren bietet das städtische Sport- und Bäderamt vom 1. März bis zum 17. Mai im Gartenhallenbad Cronenberg einen Schwimmunterricht an. Wer daran teilnehmen möchte, muss zuvor allerdings am Dienstag, 25. Februar, oder Donnerstag, 27. Februar, ab 14 Uhr einen Wasserstest absolvieren. Die Kurse finden jeweils samstags von 8.30 bis 9 Uhr oder von 9.15 bis 9.45 Uhr statt, die zehn Einheiten des Kurses kosten insgesamt 35 Euro.

Kreismeistertitel für Dörper Schützen

Bei den Kreismeisterschaften feierte **Markus Westermann** vom Cronenberger Schützenverein in der Disziplin Zentralfeuerpistole einen Sieg. Nicht nur einen Titel gab's für **Thorsten Weiß**: Zum Auftakt holte er einen Sieg mit der Sportpistole (9 Millimeter), im weiteren Verlauf folgten 2. Plätze in den Disziplinen Sportrevolver (357 mag) und Standardpistole.

Siegreich war auch **Peter Frank**, der in der Disziplin Kleinkalibergewehr (50 Meter) Kreismeister wurde, während **Gertrud Küpper** bei den Senioren den Titel in der Disziplin Sportpistole nach Cronenberg holte. Weitere Infos rund um den Cronenberger Schützenverein sind im Netz unter www.koch-edv.de/cronenberger-schuetzenverein abrufbar.

Lichtscheid Alter „Bunker“ wird zum Sport-Park

Am morgigen 22. Februar eröffnet der „Sport-Park“ seine vierte Niederlassung in Wuppertal und anlässlich der Eröffnung lädt der „Sport-Park Premium Fitness-Club“ zu einem Tag der offenen Tür ein: Am morgigen Samstag und am Sonntag, 23. Februar, erwartet die Gäste jeweils von 9 bis 18 Uhr ein tolles Eröffnungsangebot. Zudem besteht natürlich die Möglichkeit, die neuen Räumlichkeiten auf Lichtscheid in Augenschein zu nehmen. Im dem ehemaligen Umspannwerk der Wuppertaler Stadtwerke ist ein „Sport-Park Premium Fitness-Club“ mit besonderem Flair, hohem Gestaltungsanspruch und dem bewährten Angebot entstanden. Auch dieser Club und das gesamte Gebäude wurde in Zusammenarbeit mit „Rocho-Architekten“ geplant und umgesetzt, die auch schon mit dem Umbau der „Alten Papierfabrik“ sowie der Gestaltung und Planung des „Fitness Health Club“ am Neumarkt bewiesen, dass außergewöhnliches Ambiente und Design hervorragend mit Fitnesssport vereint werden können. So wurde auch auf Lichtscheid der Charakter des historischen Industriegebäudes erhalten. Im Inneren entstand auf drei Ebenen jedoch eine großzügige Loft-Atmosphäre, nach Süden ist dabei über die gesamte Fläche eine Glasfassade angeordnet, die den Blick aus allen Ebenen des weitläufigen „Sport-Park“ freigibt. Etwa fünf Meter hohe Decken und ein zusätzlicher Kursraum mit der Fernsicht über Wuppertal und Umgebung sorgen für weitere echte Hingucker.



Rollhockey Drei RSC-Cats sind bei der WM-Vorbereitung dabei

Auch wenn der exakte Termin – wahrscheinlich ist Ende Oktober – noch nicht fest steht: Die Weltmeisterschaft in Frankreich wird auf jeden Fall stattfinden. Für die Reise ins Land des Titelverteidigers möchte Damen-Nationaltrainer Quim Puigvert jedenfalls bestmöglich gewappnet sein und lädt am 2. März insgesamt 26

Spielerinnen zu einem ersten Sichtungslager in die Sporthalle Beckersloh in Duisburg-Walsum ein. Das Gros der Mannschaft stellen dabei nicht nur die derzeitigen „Platzhirsche“ der Bundesliga aus Düsseldorf und Iserlohn, sondern der aufstrebende SC Moskitos Wuppertal, von denen gleich fünf Aktive eine Einladung des Bundestrainers erhalten haben.

Ebenfalls mit von der Partie beim Sichtungslager sind auch drei Spielerinnen aus dem Bundesliga-Team des RSC Cronenberg. Torhüterin Annika de Beauregard, Kelly Heesch und Svenja Runge können sich ebenso berechnete Hoffnungen auf eine WM-Teilnahme machen wie die ehemalige Cronenbergerin Maren Wichardt, die inzwischen für die ERG Iserlohn spielt.

Vom SC Moskitos Wuppertal erhielten die beiden Torhüterinnen Kira Stockmann und Annabelle Kahmann sowie Kim Henckels, Sarah Hoffmann und Naomi Lückenhaus eine Nominierung zum Lehrgang der Nationalmannschaft.

CTG gab den „Heimsieg“ noch aus der Hand

Es hätte durchaus ein rundum gelungener Handball-Abend für die Cronenberger Turngemeinde (CTG) werden können. Weil das Sportzentrum auf Kühlenbahn belegt war, mussten die Verbandsliga-Handballer in die Bundesliga-Kulisse der Uni-Halle ausweichen. In Wuppertals „Sport-Tempel“ sah es dabei lange Zeit nach einem „Heimsieg“ der CTG aus: Gegen Mettmann Sport legten die Cronenberger gut los und führten zur Halbzeit 19:13. Im zweiten Durchgang schlichen sich dann allerdings vermehrt kleine Fehler ein: Zu schnell wurde der Abschluss gesucht und konfus gespielt. Darüber hinaus sorgten Zeitstrafen dafür, dass die CTG-Handballer spätestens nach dem 29:23 „aus dem Tritt“ kamen. Mit sieben Treffern am Stück konnten die Gäste am Ende beim 29:29-Unentschieden einen Punkt aus dem Tal entführen. „Wieder haben wir ein Spiel, das wir über 40 Minuten dominiert haben, nicht nach Hause gebracht. So langsam habe ich Angst, dass sich diese negativen Erfahrungen in den Köpfen meiner Spieler festsetzen“, ärgerte sich CTG-Trainer Norbert Gregorz nach der Partie sichtlich.



Anmelden für Treppenlauf

Wuppertal. Über 24 Treppen und insgesamt 698 Stufen geht es am 15. Juni wieder, wenn die nächste Auflage des 10,6 Kilometer langen Wuppertaler Treppenlaufs auf dem Programm steht.

Gegen 12 Uhr werden am Ostertbaum die Teilnehmer auf die Strecke gehen, unter anderem auch in „Zweier-Staffeln“ und in einem Kinder-Lauf. Anmeldungen sind bis zum 14. Juni, 12 Uhr, online unter wuppertaler-treppenlauf.de möglich.

RSC Lockerer Einzug ins Viertelfinale

Rollhockey Löwen setzten sich gegen den Regionalligisten Krefeld mit 16:1 durch / Morgen kommt Walsum in der Bundesliga an die Ringstraße.

Am morgigen Samstagnachmittag können die Rollhockey-Herren des RSC Cronenberg den Sprung an die Tabellenspitze der Bundesliga schaffen. Dazu muss das Team von Trainer Sven Steup das Meisterschaftsspiel um 15.30 Uhr in der Alfred-Henckels-Halle gegen die RESG Walsum gewinnen. Der Rollhockey-Klassiker zwischen den Grün-Weißen und dem Rekordmeister aus Duisburg hatte immer seine Reize.

Die Duisburger waren unter ihrem neuen Coach Robbie van Dooren schwach in die Saison gestartet, haben sich aber gefangen, erzielten zuletzt gute Ergebnisse und drängen weiter nach vorne. Auf einigen Positionen ist das Walsumer Team ganz besonders stark besetzt: So gilt Tobias Wahlen als zukünftiger Torhüter für das Nationalteam. Mit den beiden Portugiesen Flavio da Silva und Pedro Queiros haben die Duisburger zwei spielstarke und torgefährliche Südeuropäer in ihren Reihen.

Interessant ist auch das „Bruderduell“ zwischen Christoph und RSC-Torjäger Benjamin Nusch. Die Cronenberger hoffen zudem auf die zeitige Genesung von Torhüter Sebastian Wilk. Denn im Pokalspiel am vergangenen Wochenende mussten die RSC-Löwen auf ihren Stammtorhüter verzichten.

Zwischen den Pfosten wurden daher der Spanier Eric Soriano und als zweiter Torhüter Betreuer Uli Morovic aufgeboten. Gegen den Regionalligisten HSV Krefeld II gewannen die Cronenberger auch so deutlich mit 16:1 und qualifizierten sich für das Viertelfinale. Allerdings hatte der RSC bei der Auslosung wenig Glück, denn in der nächsten Runde am 29. März müssen die Cronenberger beim heimstarken RSC Darmstadt antreten.

Das Pokal-Achtelfinalspiel zwischen dem RSC und Krefeld II war praktisch nach zehn Minuten entschieden, denn da führte das Steup-Team nach Toren von Mark Wochnik, Benni Nusch, Martin



Zeigte beim Kanter-Pokalsieg gegen Krefeld II mit sieben Treffern besonderen Torhunger: Jordi Molet. Foto: Odette Karbach

Schmahl und Jordi Molet (2) bereits mit 5:0. Routinier Christian Siempelkamp gelang zwar das 5:1, doch der RSC konnte die Führung bis zur Pause auf 7:1 ausbauen.

Auch im zweiten Spielabschnitt erging es den Gästen nicht besser, wobei sich Jordi Molet mit vier und Daniel Kutscha mit drei Treffern als besonders gefährliche Torchützen empfehlen. Youngster Sebastian Rath erhielt in dem Match

erhebliche Spielanteile und konnte sich dabei gut ins Spiel der RSC-Löwen einfügen. Besonderes Schmankerl war, dass Betreuer Uli Morovic in der zweiten Hälfte zwischen den Pfosten stand und bei seinem „Comeback“ dann auch „zu Null“ spielte.

RSC-Löwen: Soriano, Morovic, Molet (7), Schmahl (1), Bernadowitz (1), Wochnik (1), Nusch (2), Hövelmann, Rath, Kutscha (4).

Große Karnevals-Party
 Samstag, 1. März, Beginn 19.00 Uhr
Gaststätte Ehrhardt
 im Haus „Odenwald“, Oberheidt 63

- Eintritt frei!
- Musik mit den DJ's Frank+Klaus
- für das leibliche Wohl ist gesorgt
- kein Kostümszwang

ENTSORGUNG • CONTAINER • SCHROTT • METALLE
 TRANSPORTS
ERNENPUTSCH
 Rudolf Ernenputsch GmbH & Co. KG • Harzstr. 16
 42349 Wuppertal • Tel. 02 02/4 07 11 • Fax: 02 02/4 07 15

Fliesen Helmig
 Meisterbetrieb
PLANUNG + BERATUNG

VERLEGUNG VON:
 Fliesen
 Platten
 Mosaik
 Naturstein

Marc Helmig
 Gewerbeschulstr. 90
 42289 Wuppertal
 Tel.: 4 09 93 50
 Fax: 4 09 93 51

Baumdienst Wolfgang KOPF
 Über 25 Jahre

- Baumpflege, u.-schnitt
- Fällungen von Gefahrenbäumen mit eigenen Hub-Arbeitsbühnen
- Fräsen von Baumstümpfen
- Kronensicherung

Wüste 6 • 42369 Wuppertal (Ronsdorf) • Tel. 02 02/46 21 50 u. 021 91/81 053
 Fax 02 02/46 70 71 • <http://www.baumdienst-kopf.de>

Kuhl
 HEIZUNG - SANITÄR

- Planung
- Ausführung
- Wartung
- Reparatur

Kuhl GmbH
 42349 Wuppertal (Cronenberg)
 Hahnerberger Straße 270
 Telefon (02 02) 2 47 58 - 0
 Telefax (02 02) 2 47 58 - 47

MYOSOTIS
 Tel.: 0202/30 29 43 (AB)
 info@myosotis-demenzbetreuung.de
 www.myosotis-demenzbetreuung.de
 Termine nach tel. Vereinbarung

Mobile Demenzbetreuung Petra Limberg

Betreuung, Begleitung u. Beratung zur Entlastung pflegender Angehöriger.
 Die Betreuung kann über die Krankenkasse abgerechnet werden.

www.musikschule-kuberka.de

meyertore
 VERTRIEB MONTAGE | SERVICE

- Garagentore - Hoftore
- Feuerschutz- und -türen
- Industriesektionaltore
- Roll- und Schnellauftore
- Montage - Service - Wartung

Rüdiger Meyer . Am Stall 11 . 42369 Wuppertal
 Tel. 02 02.317 29 22 . Fax 02 02.317 29 23
 info@meyertore.de . www.meyertore.de